

29. NDVaK

*Beschichtung, Modifizierung
und Charakterisierung von Polymeroberflächen*

Kunststoffe und Oberflächen im Spannungsfeld des Klimawandels

Schwerpunkte:

- *Aktive Oberflächen*
- *Material- und Prozesseffizienz*
- *Recycling*
- *Biopolymere*

1. Zirkular

Dresden, 06. und 07. November 2024



Europäische Forschungsgesellschaft Dünne Schichten e.V.
European Society of Thin Films



29. NDVaK

Kunststoffe und Oberflächen im Spannungsfeld des Klimawandels

Die wohl aktuell größte Herausforderung für die globale Gesellschaft sind die klimatischen Änderungen, die sich aus der Industrialisierung ergeben. Neben den politischen Aktivitäten und gesetzlichen Vorgaben ist insbesondere im Entwicklungsbereich ein breiter Konsens vorhanden, dass hier Schwerpunkte gesetzt werden müssen. Die Gesellschaft ist hierbei gespalten in vehemente Verfechter eines möglichst schnellen und radikalen Umbaus der Wertschöpfungsketten einerseits und Bewahrer des derzeitigen gesellschaftlichen Konsenses und des erreichten Wohlstandes andererseits. In diesem Spannungsfeld ist es notwendig, Lösungen zu finden, die beide Gruppen erreichen.

Industrie und Gesellschaft stellen sich darauf ein, indem Strategien zum Umbau der Rohstoffketten und Rohstoffverarbeitung entworfen werden. In der chemischen Industrie, im verarbeitenden Gewerbe und im Energiesektor sind hierzu bereits Lösungen entworfen und befinden sich in der Umsetzung. Nicht nur umweltpolitische Anforderungen und Gesetze, sondern auch wirtschaftliche Aspekte bilden dabei einen wesentlichen Faktor für entsprechende Entwicklungen. In diesem Zusammenhang werden auch Recyclingprozesse einen immer höheren Stellenwert einnehmen müssen, um einem ungebremsten Verbrauch der natürlichen Ressourcen entgegen zu wirken, der auch durch den Verlust an naturnahem Raum durch die Rohstoffgewinnung der Erreichung der gesetzten Klimaziele entgegenwirkt.

Das 29. NDVaK will in diesem Rahmen unterschiedliche Themenbereiche beleuchten und Lösungsmöglichkeiten für eine höhere Material- und Energieeffizienz aufzeigen. So sollen Möglichkeiten diskutiert werden, wie Materialien und Oberflächen einen Beitrag leisten können, die gesetzten Klimaziele zu erreichen.

Sowohl Forschungseinrichtungen als auch die Industrie beschäftigen sich mit der Gestaltung zukünftiger Prozesse in Hinblick auf nachhaltiges Wirtschaften. Entsprechend bewegt sich Forschungsarbeit mehr denn je im Spannungsfeld des Machbaren und Notwendigen einerseits und der möglichen wirtschaftlichen Umsetzbarkeit und vertretbaren Finanzierung andererseits, wobei auch die gesellschaftspolitischen Aspekte mehr und mehr ins Gewicht fallen.

Das kommende Kolloquium will sich dem entsprechend mit Fragestellungen zu Materialeffizienz, nachhaltigen Polymeren und deren Spezifizierung durch funktionalisierte Oberflächen auseinandersetzen.

Die Themen Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit und Recyclingfähigkeit (insbesondere von Materialkombinationen in Schichtsystemen) bilden einen interessanten Aspekt, nicht nur bezüglich neuer Materialien und deren

Kombination, sondern auch hinsichtlich neuer Prozesse und Technologien - sei es im Bereich Kunststofftechnik, (Vakuum-) Beschichtungsverfahren oder auch der Oberflächen-modifikation.

Das Kolloquium spricht Naturwissenschaftler, Werkstoffentwickler, Ingenieure, Technologen, Beschichter und Anlagenhersteller sowie Nutzer unterschiedlichster funktionalisierter polymerer Werkstoffe an und ist selbstverständlich auch offen für alle oberflächen-relevanten Themen von Forschung, Technologie- und Anlagenentwicklung rund um neue oder verbesserte Eigenschaften polymerer Werkstoffe.

Die CREAVAC-Creative Vakuumbeschichtung GmbH als Organisator, die Mitveranstalter Leibniz Institut IPF, EFDS, scia Systems GMBH und DFO sowie das Organisationskomitee laden ein, das 29. NDVaK durch Ihre interessanten Vorträge, Poster und Exponate zu neuesten Anwendungen, Entwicklungen und Forschungsergebnissen mitzugestalten.

Veranstalter

CREAVAC-Creative Vakuumbeschichtung GmbH

Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.

Europäische Forschungsgesellschaft Dünne Schichten e.V.

Deutsche Forschungsgesellschaft für Oberflächenbehandlung e.V.

scia Systems GmbH

Coating Consulting Tobias Müller

Programmkomitee

Tobias Müller, Coating Consulting, Markkleeberg

Petra Uhlmann, Leibniz IPF, Dresden

Udo Klotzbach, EFDS, Dresden

Frank-Holm Rögner, Fraunhofer FEP, Dresden

Andreas Leson, Fraunhofer IWS, Dresden

Matthias Nestler, scia Systems GmbH, Chemnitz

Jürgen Hofinger, Biconex GmbH, Radeberg

Organisatorisches

Tagungsort

Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V.
Hohe Str. 6
01069 Dresden

Konferenzsprachen

Deutsch und Englisch (ohne Übersetzung)

Ablauf

Mittwoch, 06.11.2024,
9:00 bis ca. 17:00 Uhr: Vortragsprogramm,
anschließend: Abendprogramm in entspannter Atmosphäre
zu Gesprächen und Blick über den Tellerrand
Donnerstag, 07.11.2024,
9:00 bis ca. 13:00 Uhr: Vortragsprogramm

Vortrags- und Postereinreichung

Bitte reichen Sie Ihre Beitragsvorschläge bis zum 30.05.2024 ein.
Senden Sie dazu einen einseitigen Abstract Ihres
Vortrags (20 min) oder Posters (Richtlinien zum Format
auf www.ipfdd.de/NDVaK29) an anika.mayer@creavac.de.

Anmeldung

Teilnahmegebühr: 400 EUR
Teilnahmegebühr Frühbucher: 350 EUR
Studenten: 80 EUR
Referenten: kostenfrei

Weitere Informationen zur Anmeldung werden mit dem 2. Zirkular/Programm veröffentlicht.

Ansprechpartner

Anika Mayer, Tobias Müller
Creavac- Creative Vakuumbeschichtung GmbH
anika.mayer@creavac.de tobias.mueller@creavac.de
Tel.: 0351-21838-2840 0351-21838-24

Termine

Einreichung Beiträge: 30.05.2024
Information über Annahme: 30.06.2024
2. Zirkular: 01.09.2024
Anmeldung Frühbucher bis: 30.09.2024

www.ipfdd.de/NDVaK29
